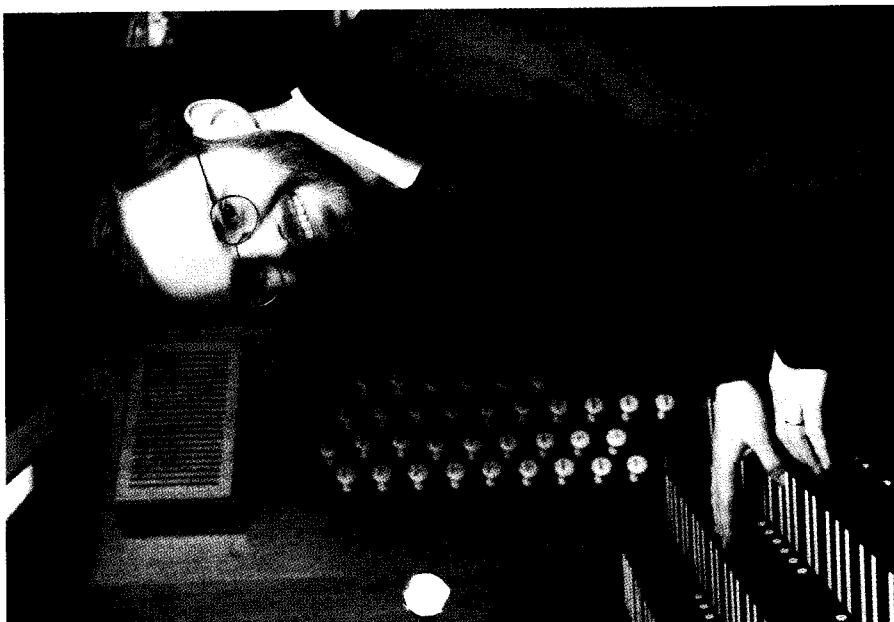


Markus Willinger

Geboren 1967 in Amstorf-Niederbayern. Nach dem Besuch des Gymnasiums Studium in den Fächern Kirchenmusik und Orgel an der Musikhochschule in München. 1999 – 1991 Assistent am Eichstätter Dom. 1991 – 1994 Kirchenmusiker an der Stadtkirche in Freising. Meisterklassen-Studium bei Prof. Daniel Roth in Saarbrücken (Examen mit Auszeichnung). Seit Oktober 1994 Dozent für Liturgisches und Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik. Vormals Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg, seit Januar 1995 Domorganist sowie Orgel- und Glockensachverständiger der Erzdiözese Bamberg. Konzerte im In- und Ausland.



Markus Willinger

Domorganist, Amtlicher Sachverständiger für
Orgeln und Glocken der Erzdiözese Bamberg,
Amt für Kirchenmusik

Konzerte der JansHuber Stiftung Schönenwend

2002

Liebe Konzertbesucher

Zum Programm

Römisch-katholische Kirche Schönenwerd

Seit ihrer Entstehung hat die Hans Huber Stiftung drei Orgelabende auf dem Programm gehabt: 1966, 1967 und 1968 mit Dieter Weiss aus Flensburg. Es ist heute nicht mehr rekonstruierbar, wieso gleich drei Jahre nacheinander. In allen drei Konzerten kamen Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger zur Aufführung.

Nach dieser langen Pause von 34 Jahren glauben wir, wieder einmal einen Orgelabend in unserer Konzerte aufnehmen zu dürfen, zumal heute in der römisch-katholischen Kirche eine hervorragende Orgel zur Verfügung steht.

Wir sind auf Markus Willinger aufmerksam geworden, als er in Luzern im KKL einen viel beachteten Orgelabend gab. Insbesondere die imposante Improvisation über das kurz zuvor gegebene Thema «Der Mond ist aufgegangen» hat grossen Eindruck hinterlassen. Auch in Schönenwerd wird er sein Orgelkonzert mit einer grossen Improvisation krönen.

Unsern Musikliebhabern steht ein aussergewöhnliches, musikalisches Ereignis bevor, und wir danken Ihnen dafür, dass Sie unserer Einladung Folge leisten.

HANS HUBERSTIFTUNG SCHÖNENWERD
Hans Bühlmann, Präsident

PS Für 2003 ist ein Konzert mit dem weltberühmten Takács Quartett vorgesehen und im Jahre 2004 werden wir unser 50-jähriges Jubiläum mit einigen Anlässen begehen.

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750
Aus seinem grossen Orgelwerk hören wir Präludium und Fuge in Es-Dur BWV 552

ORGELABEND

Markus Willinger

Domorganist zu Bamberg
Freitag, 6. Dezember 2002 um 20.15

()
Werke von

J.S. Bach Präl. und Fuge Es-Dur

Hans Huber Phantasie nach Worten
der hl. Schrift

César Franck Choral E-Dur

()
Keine Pause, nur kurze Unterbrechung

Markus Willinger Improvisation einer Sinfonie im romantischen Stil mit vorgegebenen Themen

César Franck. 1822 – 1890
Choral E-Dur.

()
Eintrittsspreise:

Fr. 30.– auf allen Plätzen
Fr. 15.– Schüler und Studenten

Allegro moderato – Andante cantabile – Scherzo –
Adagio – Finale

Kein Vorverkauf.
Abendkasse ab 19.00 Uhr
Dauer ca. 1¼ Stunden